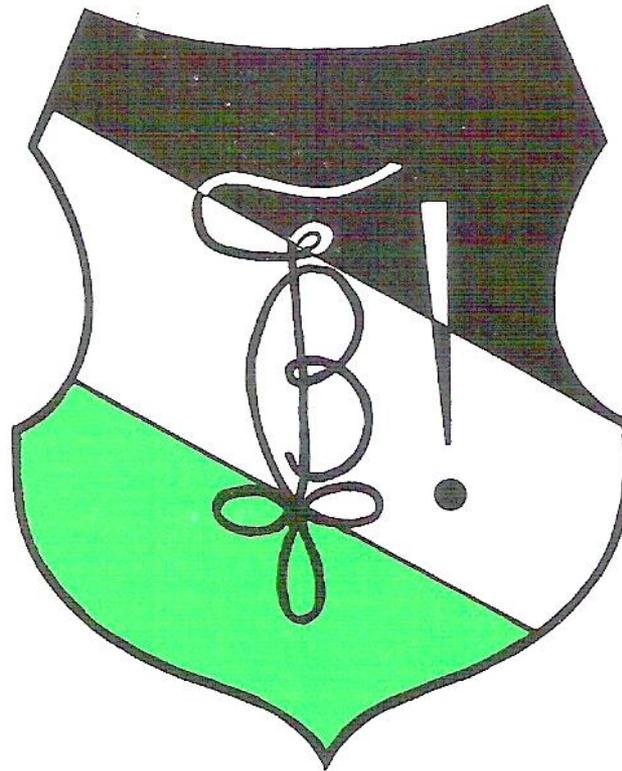


Technischen Verbindung Borussia Magdeburg zu Krefeld e.V.



Ein Rückblick zum 110. Geburtstag

Der Beginn in Magdeburg



Bruno Koch
al. Magnus



Max Pöschel
al. Suff



Fritz Hoffmann
al. Thusa

Gründeten am 24.8.1906 an der höheren
Maschinenbauschule die
Freie Verbindung Borussia zu Magdeburg

Zweck

- Geselligkeit neben dem Studium
- Pflege studentischen Brauchtums
- Persönlichkeitsentwicklung
- Freie Rede / Diskussion
- Freundschaft fürs Leben

Äußeres Zeichen

- Band und Mütze, Wappen, Zirkel
- Farben schwarz-weiß-grün

**Kneipabende in Studentenbuden
mit Spaß und viel Gesang**

Die Entwicklung bis zum ersten Weltkrieg

Im WS 1907/08 Sieben Füchse waren bis dahin gekeilt worden
Kneipabende Jetzt im Uferschlößchen, nicht mehr in den Buden

Aktivitäten

- Ansprechende gesellige Abende
- Vorträge und Sketsche
- Bierpolonaisen
- Es wurde sehr viel gesungen
- Wanderungen
- Rudern
- Tanzen
- Ab 1911 auch Fechtstunden



Erfolg 1909 hatten wir schon 22 Mitglieder

In den Vorkriegsjahren stieg allmählich die nationale Begeisterung auch bei den Borussen

Der Weltkrieg und danach (1)



Ergebnis der Begeisterung:

Alle Aktiven* meldeten sich freiwillig zur Wehrmacht

- * *Die noch im Studium waren (die Ausstudierten waren Alten Herren)*
- Die Aktivitas wurde vorerst aufgelöst
- Erst 1918/19 wurde der Kneipbetrieb wieder aufgenommen
- In gedrückter Stimmung, fünf Bundebrüder waren gefallen

Allmählich zurück zur Normalität

- Neuaufnahmen
- Neue Bünde an Maschinenbauschulen
- Dachverband CTV

Ablauf der 14-tägigen Abende

- 19-20 Uhr Fuchsenstunde
- 20 Uhr Kneipe mit offiziellem Teil und Fidulität
- Bierorgel von AH Bibi bedient

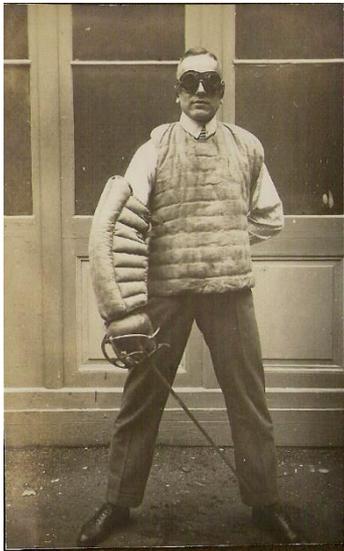


Der Weltkrieg und danach (2)

Großes Interesse bei den Studenten

25. Stiftungsfest 1931

- Die FVB zählte schon **150** Mitglieder
- Chargenaufmarsch in Vollwicks
- Auch andere Verbindungen vertreten



**Ab 1934: Scharfe Mensuren (Tabubruch)
mit Berliner Verbindungen**

Ab 1937 Verbot von Verbindungen

**Man traf sich nur noch auf
inoffiziellen Stammtischen**

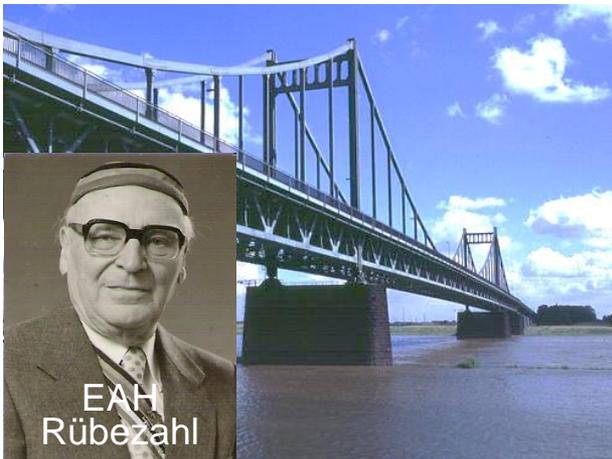
Neubeginn: über Braunschweig nach Krefeld

- ❖ Borussen-Suchaktion u.a. durch AH Suff
- ❖ Braunschweiger Stammtisch

50. Stiftungsfest am 7.9.1956 in Braunschweig

- Anwesend: 34 Borussen mit ihren Damen
- Am Convent: Plan zur Reaktivierung gefasst

Reaktivierung 1958 an der Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen Krefeld



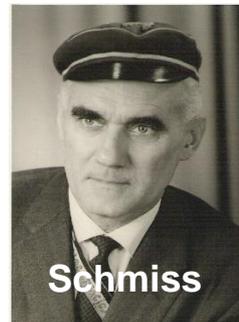
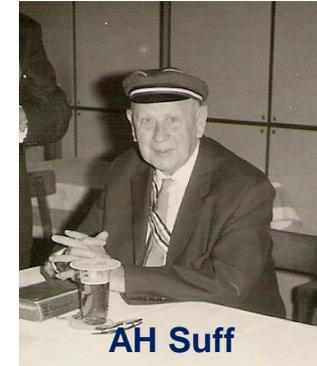
Unterstützung u.a. durch

- Baudirektor Dr. Wüsthube von der SIS
- Patenschaftskorporationen
 - *Cheruscia Aachen*
 - *Sugambria Düsseldorf*
 - *Minerva München*

**Erste Kneipe am 12.12.1958 in der Spoul
mit über 200 Personen**

Krefelder Blütezeit (1)

- **Ansprechendes Semesterprogramm**
 - *Werbung in den Erstsemestern*
 - *Erfolg: bis zu **17 Füchse** im Fuchsenstall*
- **Gut besuchte Kneipen und Konvente in der Spoul**
 - *Oft mit Vorträgen gewürzt*
 - *Viele AH aus der alten Zeit*
 - *Feierliche Offizien mit Berlinerkerze*
 - *Amüsante Fidulitäten*
- **Schöne Weihnachts- oder Nikolauskneipen**
- **Rege Kontakte zu anderen Verbindungen**
- **Großartige Stiftungsfeste**
 - *Chargeneinmarsch*
 - *Festkommers*
 - *Tanz*
 - *Damenrede*
 - *Bierzeitung*
- **Bekannte Köpfe aus der Anfangszeit**



Krefelder Blütezeit (2)

Weiteres Festliches

- *BDIC-Kongresse in Koblenz*
- *Faschingsbälle*
- *Himmelfahrtsspaziergänge*
- *Nachfeiern und private Feten*



Nach der Kneipe



Ein Faschingsball

Ernstes und Bildendes

- *Gegenseitige Unterstützung/Nachhilfe*
- *Vorträge von den AH und iaB aus dem Berufsleben*
- *Mobbys Sonntagsfrühschoppen*



Küchendienst

bei Cello

**Bis 1967/68 hatten wir
107 neue Mitglieder**

Ereignisse/Veränderungen

1965: Erstes Einschneidendes Ereignis

- *Umzug in die neue Schule*
- *Dr. Wüstehube, unser EAH Rübezahl, tritt ab*
- *Nicht mehr Zentrumslage*



1966: Zweites Einschneidendes Ereignis

- *Verlust der Konstanten*
- *Umzug zum Behringshof*
 - *Danach einige Wechsel*
- *Entfernungen und Lage*



Allmähliche Veränderungen

- *Verändertes Leben der Studenten*
- *Nachlassendes Interesse an Verbindungen*
- *Allmählicher Rückgang des Zulaufs*
 - *Nach 1990 keine Neuaufnahmen, aber schon Austritte*
- *Ableben vieler Magdeburger Alt-Borussen*
 - *Bis 1990 waren über 60 verstorben*



Borussen-Spätsommer (1)

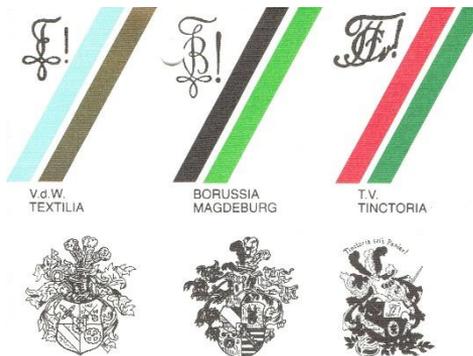
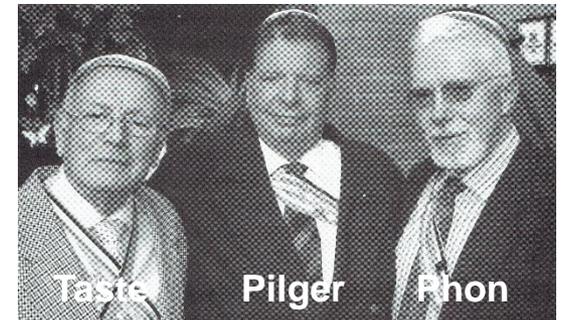
Besondere Stiftungsfeste

- 1976: Seidenweberhaus Krefeld, AHx Smutje
- 1981: Seidenweberhaus Krefeld, AHx Pilger
- 2006: Dorint-Novotel Traar, AHx Taste, AHxx Pilger, AHxxx Phon
- Mit Festschriften und Kontakten zur Schule



Kneipen und Konvente

- TVB Kneipen in verschiedenen Konstanten
- Ab 1987 Gemeinschaftskneipen mit V.d.W. Textilia und T.V. Tinctoria
- Arminia Mitweida, Sericaria, Lanituria gaben auf



Leben ohne Aktivitas

- Ab WS 1996/97: Keine Aktivitas, Stammtische
- Mai 2004: 56 Alte Herren inkl. EAH plus Ehefrauen und 13 Witwen
- Oktober 2016: 46 Alte Herren inkl. EAH plus Ehefrauen und 14 Witwen

Borussen-Spätsommer (2)

52 Ferienkneipen seit 1962

- Für 2017 in Bonn geplant



Schiwochen seit 1986

- In Bad Mitterndorf
- Anfangs ca. 30 Teilnehmer
- Heute bin ich der einzige

Borussen-Nachrichten seit über 30 Jahren

- Zwei Ausgaben pro Jahr, ca. 40-50 Seiten stark
- Redaktion: früher Donald, jetzt ich



Heute und wie es weitergeht

Borussen-Stammtische

- *Im Parkschlößchen am Hülser Berg*
- *15-25 Teilnehmer, Borussen, Textilien, Tinktoren*

Textilen- und gemeinsame Stammtische

- *Auch im Parkschlößchen*

Gemeinsames Frühjahrsfrühstück

- *Borussia, Textilia, Tinctoria*
- *Im Parkschlößchen*

Kneipen und Feste der Rheno Concordia zu Geisenheim

Weiter Borussen-Stiftungsfeste und Ferienkneipen

- *Mit reger Beteiligung der Textilia*

Niederrheinstammtische der Textilia

- *Meist in Wesel*
- *In 2016: der 25ste in Krefeld*



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Vivat Crescat Floreat
TV Borussia Magdeburg zu Krefeld